LT 17.6.2022

Wo es geht, das Leben besser machen

Lions-Club Weilburg besteht seit 50 Jahren / Bislang insgesamt 600 000 Euro für gute Zwecke gespendet

WEILBURG (red). Der Lions-Club Weilburg hat sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert. In der unteren Orangerie hatte der Service-Club Mitglieder, befreundete Clubs und Gäste zu einem Empfang eingeladen. Präsident Ulrich Marschall von Bieberstein freute sich, zwei Gründungsmitglieder begrüßen zu können, die von den Anfängen im Jahr 1972 erzählten.

Marschall von Bieberstein berichtete zunächst in seiner Festrede, dass die Weilburger Lions in ihrer 50-jährigen Geschichte insgesamt 600 000 Euro für gute Zwecke gespendet hätten.

Unterstützung von lokalen und regionalen Projekten

Neben lokalen und regionalen Projekten, etwa bei der Unterstützung der Kreismusikschule Oberlahn mit Musikinstrumenten oder auch einer Finanzspritze für die Orgelsanierung in der Schlosskirche und in vielen anderen Projekten, helfen die Lions auch in übergreifenden Programmen der weltweiten Organisation wie etwa „Sight first" bei der Bekämpfung von Blindheit. In ihren „Activities", engagieren sich die Lions für den guten Zweck und sammeln Spenden, zuletzt etwa beim Weinfest in Weilburg mit einem Stand oder beim traditionellen Neujahrsempfang, der allerdings wegen Corona in den vergangenen beiden Jahren ausfallen musste. Zwei Gründungsmitglieder waren während der Jubiläumsfeier anwesend. Hermann Schäfer und Wolfgang Günther berichteten von der Anfangszeit des Weilburger Clubs. Für den gesundheitlich verhinderten Manfred Langner berichtete dessen Tochter Almut Diemer Anekdoten ihres Vaters. Die Gründungsmitglieder erhielten eine Ehrung für ihre 50-jährige Mitgliedschaft von Präsident von Bieberstein.

Der Weilburger Lions-Präsident Ulrich Marschall von Bieberstein erhält eine Spendendose als Jubiläumsgeschenk von Vizegouverneurin Nezaket Polat. Foto: Lions-Club Weilburg

Als Präsident des Rotary-Clubs Weilburg richtete Olaf Stein Grußworte an die Gäste. Er verwies auf gemeinsame Aktivitäten mit den Lions, die Zusammenarbeit sei von vielen Gemeinsamkeiten geprägt, sagte der Präsident.

Neben persönlichen Freundschaften wurden auch internationale Kontakte gepflegt, so steht der Weilburger Lions-Club lange Jahre mit dem österreichischen Lions-Club Bad Hall in Verbindung, der auch mit einer Delegation bei der Feier vertreten war.

Bürgermeister Johannes Hanisch (CDU), selbst Mitglied im Lions-Club, bedankte sich für das Engagement für den guten Zweck und auch zum Wohle der Stadt.

Lions-Vize-Gouverneurin des Distrikts Mitte-Nord (der weite Teile Hessens umfasst), Nezaket Polat, richtete Grußworte an die Weilburger Lions. Sie trug aus einem Dokument vor, dass den Lions das Thema Nachhaltigkeit schon vor 50 Jahren ein Anliegen gewesen sei – seit dem Gründungsjahr des Weilburger Clubs seien der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Verbesserung der Lebensqualität als ein Hauptziel von Lions International festgeschrieben, berichtete die Vize-Gouverneurin. Sie bedankte sich für das Engagement der Mitglieder, aber vor allem auch der Partner, die das Clubleben mitprägten.

Nachhaltigkeit schon vor 50 Jahren angestrebt

Für die Lions-Zone, die im Wesentlichen die Clubs im Landkreis Limburg-Weilburg umfasst, sprach Zonen-Leiterin Ulrike Valeske. Sie verwies auf das gemeinsame Projekt der „Lahn-Lions", die Bänke an Wanderwegen entlang der Lahn aufstellten. Auch in Weilburg ist jüngst eine solche Bank, gestiftet vom Lions-Club Weilburg, im Stadtwald bei Hasselbach aufgestellt worden. Die Bänke der Lions sollen ein „Band entlang der Lahn" bilden, alle Lions-Clubs von der Quelle bis zur Mündung des Flusses haben sich daran beteiligt.

Musiker Peter Grün sorgte mit seiner Band um Marc Schamp und Peter Lindemann für Musik, darunter auch Hits aus der Gründungszeit des Clubs.